

N i e d e r s c h r i f t

über die 29. Sitzung des Gemeinderates am 09.11.2020
im Foyer des Mehrzweckgebäudes (Hauptstraße 28)

Beginn: 19.30 Uhr

Ende: 23.35 Uhr

Anwesend: Bgm. Manfred Spiegl als Vorsitzender
Vzbgm. Markus Baumann GR Stefan Kuprian
GR Rene Mair GR Meinrad Abfalterer (Ersatz)
GR Markus Scheiring GRⁱⁿ MSc Simone Falkner
GR DI(FH) Josef Kirchmair GRⁱⁿ Patrizia Schweiger
GR Rene Oprawil

Weiters: Barbara Meraner (Kassenleiterin)

Entschuldigt: GR Wolfgang Mucher

Unentschuldigt: GRⁱⁿ Barbara Schallenmüller

Schriftführer: Martin Falkner

T A G E S O R D N U N G

1. Genehmigung der Niederschrift vom 06.07.2020
2. Fortschreibung des Raumordnungskonzeptes
3. Änderung Flächenwidmungsplan zu GSt. 528/1 Kirchmair Albert und Sattler Daniel (Niedere Wiese)
4. Ankauf/Errichtung weiterer Urnennischen
5. Aufstockung Volksschule zur Erweiterung von Kinderkrippe, Kindergarten und Volksschule
6. Sanierungen div. Gemeindeobjekte
7. Beschluss Eröffnungsbilanz
8. Bezirkshauptmannschaft Innsbruck – Einmaliger Zweckzuschuss für Kindergartenkinder, welche die Kinderkrippe 2020/2021 besuchen
9. Zuschuss KIKRI – Besuch Kindergartenkinder

10. Anfrage für eine öffentliche Bücherei in Kooperation Pfarre und Gemeinde Ranggen
11. Anfrage VVT zu Neuplanung Busverkehr und Kostenaufteilung
12. Grundsatzbeschluss für Radwegeanbindung Inntal der Gemeinde Ranggen in Kooperation mit den Gemeinden Unterperfuss und Oberperfuss
13. Beratung zu Entwurf für Bebauung von Gst. 340/1 und Gst. 340/24
14. Richtlinien der Gemeinde für „ortsübliche Feldstadel in Holzbauweise“
15. Vereinbarung zur Gründung der Verwaltungsgemeinschaft „Finanzverwaltung Ranggen – Unterperfuss“
16. Ankauf der Räumlichkeiten der Raiba Kematen im Haus Oberdorf 14
17. Grundsatzbeschluss zu Vereinbarung mit Unterperfuss zu Kanal-, Wasser- und Erschließungsgebühren für Häuser „Schröckenthal und Ulrich“
18. Änderung Raumplaner ab 01.07.2020 – DI Brabetz Stefan statt DI Ofner Erwin
19. Änderung Bausachverständiger ab 01.07.2020 – DI Meierhofer Peter
20. Covid-Pandemie – Status Quo und Vorschau November bis Jahresende
21. Personelles
22. Bericht Bürgermeister
23. Anfragen, Anträge und Allfälliges

B E S C H L Ü S S E

Der Vorsitzende begrüßt die Anwesenden, stellt die Beschlussfähigkeit fest und eröffnet die Sitzung. Auf Antrag des Bürgermeisters werden folgende Tagesordnungspunkte einstimmig aufgenommen:

- TGO-Pkt. 24 Breitband für Weiler Blachfeld
- TGO-Pkt. 25 Ansuchen Cafe Restaurant Weiberleit
- TGO-Pkt. 26 Antrag Fam. Kopainigg um sprengelfremden Schulbesuch
- TGO-Pkt. 27 Beschluss Grundteilung nach §15 TLTG Schuchter A.

TGO-Pkt. 1: Genehmigung der Niederschrift vom 06.07.2020

Die Niederschrift der 28. Gemeinderatssitzung vom 06.07.2020 wird einstimmig genehmigt und unterfertigt.

TGO-Pkt. 2: Fortschreibung des Raumordnungskonzeptes

Bgm. Spiegl informiert, dass er in der Angelegenheit Raumordnungskonzept mehrmals urgiert hat und laufend Druck macht, um die Ausarbeitung voranzutreiben.

Aufgrund eines Krankenstandes bei einem Sachbearbeiter beim Amt der Tiroler Landesregierung wird es sich allerdings noch verzögern.

Aus fachlicher Sicht wurden 3 Konfliktfälle festgestellt, welche noch zu Problemen führen könnten, und zwar:

- Blachfeld – Diskrepanz mit Gewerbegebiet zum Gemeindegebiet Zirl
- Itzlranggen – Konflikt mit landwirtschaftlichen Vorsorgeflächen
- Ried – nicht mit Straße eine Inselbebauung erzeugen; die Straße soll nördlich angelegt werden

Bis zum Ende des Monats soll die fachliche Vorprüfung abgeschlossen sein. Der zeitliche Rahmen für die rechtliche Vorprüfung ist noch nicht bekannt.

TGO-Pkt. 3: Änderung Flächenwidmungsplan zu GSt. 528/1 Kirchmair Albert und Sattler Daniel (Niedere Wiese)

Bgm. Spiegl informiert, dass dieser Tagesordnungspunkt vertagt werden muss, da laut Raumplaner DI Brabetz Unterlagen vom Grundstücksbesitzer und Bauwerber noch ausständig sind und daher keine Ausarbeitung einer Flächenwidmungsplanänderung möglich ist.

Bgm. Spiegl möchte eine gemeinsame Besprechung aller Beteiligten (Grundstücksbesitzer, Bauwerber, Raumplaner, WLV ...) einberufen, um den Bauwerber Spenglerei Sattler zu unterstützen.

TGO-Pkt. 4: Ankauf/Errichtung weiterer Urnennischen

Derzeit sind noch 3 Urnennischen frei. Es ist notwendig, weitere Nischen anzuschaffen.

Für die Urnennischen wurden zwei Angebote eingeholt.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Anschaffung von 12 Urnennischen vom Billigstbieter Firma Ing. Hans Bodner Baugesellschaft mbH & Co KG, Niederlassung Kematen, Messerschmittweg 13, 6175 Kematen zum Preis von € 13.815,- inkl. MWSt-.

TGO-Pkt. 5: Aufstockung Volksschule zur Erweiterung von Kinderkrippe, Kindergarten und Volksschule

Allgemeine Finanzlage

Ertragsanteile: Im Zeitraum Mai bis Oktober ca. €100.000,- weniger Transferzahlungen: (z.Bsp. Krankenhaus Hall – im Vergleich zu 2019 um 35.000,- gestiegen).

Daher konnten wir um Bedarfszuweisungen für strukturschwache Gemeinden und um Finanzaufzuweisungen-COVID ansuchen.

Durch die Zuschüsse des Landes können die Mindereinnahmen und Mehrausgaben nicht zur Gänze ausgeglichen werden.

Baukosten

Derzeit zeichnet sich ab, dass die geschätzten Baukosten eingehalten werden.

Zeitplan:

Donnerstag Besprechung in Sachen Einrichtung von Volksschule, Kindergarten und Kinderkrippe.

Im Sommer soll in die neu errichteten Räumlichkeiten übersiedelt bzw. diese in Betrieb genommen werden.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Verputzarbeiten an die Firma Majetic – INNFA-Bau GmbH & CO KG, Schwaz zum Preis € 24.645,- abzgl. 5% Nachlass und 3% Skonto zu vergeben.

Der Gemeinderat ermächtigt einstimmig den Gemeindevorstand die Vergabe der Tischlerarbeiten.

Entwicklung der Kinderstruktur in den nächsten Jahren wie folgt:

Volksschule

Jahr	4 VS	3 VS	2 VS	1 VS	Summe
2020/21	16	14	12	14	56
2020/22	14	12	14	13	53
2020/23	12	14	13	22	61
2020/24	14	13	22	11	60
2020/25	13	22	11	8	54
2020/26	22	11	8	14	55
2020/27	10	8	14	18	50

Kinderkarten

Jahr	3 KG	2 KG	1 KG	Summe
2020/21	13	22	11	46
2020/22	22	11	8	41
2020/23	11	8	14	33
2020/24	8	14	18	40
2020/25	14	18	1	33

Kinderkrippe

Jahr	SP 1	SP 2	Summe
2020/21	8	8	16
2020/22	14	7	21
2020/23	18	1	19
2020/24	1		1

Bgm. Spiegl informiert, dass er mit der Planung, Bauleitung und den ausführenden Firmen sehr zufrieden ist.

TGO-Pkt. 6: Sanierung diverser Gemeindeobjekte

Bgm. Spiegl informiert, dass kurzfristig die Information gekommen ist, dass vom Amt der Tiroler Landesregierung eine Covid-19 Sonderförderung 2.0 angeboten wurde. Dieses Ansuchen musste innerhalb von 14 Tagen eingereicht werden.

Folgende Anträge wurden von uns eingebracht:

- Ausmalen und Erneuerung Boden im Sitzungszimmer, Akustikdecke Dorfcafe und div. Malarbeiten
- Erweiterung Urnennischen
- Ableitung Sulzstichquelle und Sanierung Hochbehälter Viehscheide
- Verbauung Lehnbach

Sollten wir die Förderungszusage erhalten, werden die Aufträge umgehend erteilt.

TGO-Pkt. 7: Beschluss Eröffnungsbilanz

Die Eröffnungsbilanz 2020 wird vom Bürgermeister zu Kenntnis gebracht und von der Kassenleiterin erläutert.

Diese stellt sich wie folgt dar:

Aktiva		
Langfristiges Vermögen		
Immaterielle Vermögenswerte		1.500,00
Sachanlagen		18.110.545,63
Grundstücke u. Infrastruktur	12.519.917,26	
Gebäude und Bauten	1.991.516,59	
Wasser- und Abwasserbauten und -anlagen	2.731.004,11	
Sonderanlagen	580.609,93	
Techn. Anlagen, Fahrzeuge und Maschinen	168.927,54	
Amts-, Betriebs- und Geschäftsausstattung	118.570,20	
Langfristige Forderungen		93.476,49
Kurzfristiges Vermögen		
kurzfristige Forderungen		424.968,25
aus L&L	14.296,03	
aus Abgaben	251,26	
sonstige (nicht Voranschlagswirksam)	410.420,96	
Vorräte		14.371,05
Liquide Mittel		266.130,83
Kassa, Bankguthaben	75.373,43	
Zahlungsmittelreserven	190.757,40	
Gesamtsumme		18.910.992,25

Passiva		
Nettovermögen		15.850.207,77
Saldo der Eröffnungsbilanz	15.659.450,37	
Haushaltsrücklagen	190.757,40	
Investitionszuschüsse		2.063.181,60
von Trägern öffentlichen Rechts	1.164.718,33	
von Übrigen	898.463,27	
Langfristige Fremdmittel		929.621,15
Finanzschulden	754.056,67	
Abfertigungsrückstellungen	95.894,79	
Jubiläumsgeldrückstellungen	79.669,69	
kurzfristige Fremdmittel		67.981,73
Verbindlichkeiten	55.932,29	
sonstige (nicht Voranschlagswirksam)	2.132,97	
Urlaubsrückstellung	9.916,47	
Gesamtsumme		18.910.992,25

Überprüft wurde die Eröffnungsbilanz 2020 am 06.10.2020 durch den Überprüfungsausschuss. Die Eröffnungsbilanz lag vom 08.10.2020 bis zum 22.10.2020 zur öffentlichen Einsicht auf.

Schriftliche Einwendungen gegen die Eröffnungsbilanz 2020 wurden keine eingebracht.

Bürgermeister Spiegl übergibt den Vorsitz an Vizebürgermeister Markus Baumann und verlässt das Sitzungszimmer.

Auf Antrag des Vizebürgermeisters Markus Baumann wird die Eröffnungsbilanz 2020 einstimmig genehmigt. Bürgermeister Manfred Spiegl bedankt sich und übernimmt wieder den Vorsitz. Ausdrücklicher Dank gilt der Kassenleiterin Barbara Meraner für die viele und gute Arbeit bei der Erstellung der Eröffnungsbilanz.

TGO-Pkt. 8: Bezirkshauptmannschaft Innsbruck – Einmaliger Zweckzuschuss für Kindergartenkinder, welche die Kinderkrippe 2020/2021 besuchen

Der TGO-Punkt ist zu korrigieren auf: „Bericht zu Kassenbestandsaufnahme der Bezirkshauptmannschaft Innsbruck.“

Bgm. Spiegl berichtet von der am 17.06.2020 stattgefundenen Kassenbestandsaufnahme durch die Bezirkshauptmannschaft Innsbruck. Der Bericht der Gemeindeaufsicht mit der Gesch.-Zhl. IL-G-PRÜF/41/8-2020 vom 17.06.2020 liegt vor.

TGO-Pkt. 9: Zuschuss KIKRI – Besuch Kindergartenkinder

Der Gemeinderat beschließt einstimmig den Einmaligen Zweckzuschuss für Kindergartenkinder, welche die Kinderkrippe 2020/2021 besuchen, bis auf weiteres zu zahlen. Der Zuschuss war bisher befristet.

TGO-Pkt. 10: Anfrage für eine öffentliche Bücherei in Kooperation Pfarre und Gemeinde Ranggen

Die Leiterin der Pfarrbücherei hat die Anfrage zu einem sinnvollen Zusammenschluss von Pfarrbücherei und der öffentlichen Bücherei gestellt. Dies soll mit einer Trägervereinbarung geregelt werden.

Die geschätzten Anfangskosten belaufen sich auf ca. € 575,- für die Computersoftware. Die laufenden Kosten belaufen sich auf ca. € 130,- pro Jahr.

Der Gemeinderat fasst einstimmig den Grundsatzbeschluss, dass eine Kooperation mit der Pfarrbücherei ausgearbeitet werden soll.

TGO-Pkt. 11: Anfrage VVT zu Neuplanung Busverkehr und Kostenaufteilung

Der Gemeinderat bekennt sich zum öffentlichen Verkehr. Der Gemeinderat gibt zu bedenken, dass die großen Busse nur mit wenigen Fahrgästen besetzt sind und es bei den engen Straßen zu Verkehrsbehinderungen kommen wird. Große Busse, die kaum besetzt sind, entsprechen auch keinem Umweltgedanken.

TGO-Pkt. 12: Grundsatzbeschluss für Radweganbindung zum Inntal der Gemeinde Ranggen in Kooperation mit Unterperfuss und Oberperfuss

Bgm. Manfred Spiegl informiert über den geplanten Radweg von Unterperfuss über Ferklehen, den Aichbergweg nach Itzlranggen. Eine Förderung von ca. 60% wären möglich. Die Gemeinden Unterperfuss, Oberperfuss und Ranggen müssten dazu einen Grundsatzbeschluss fassen, damit das Amt der Tiroler Landesregierung den Vorschlag bearbeitet.

Der Gemeinderat fasst einstimmig den Grundsatzbeschluss zur Radweganbindung an den Inntalradweg. Dieser soll abseits der stark befahrenen Landesstraße angelegt werden.

TGO-Pkt. 13: Beratung zu Entwurf für Bebauung von Gst. 340/1 und Gst. 340/24

Der Gemeinderat hat sich einstimmig dazu ausgesprochen, dass mit unserem Raumplaner DI Brabetz und der Dorferneuerung des Landes ein Bebauungskonzept ausgearbeitet wird. Es muss Ziel der Gemeinde sein, dass gewidmete Grundstücke einer Bebauung zugeführt werden und damit auch leistbares Wohnen für unsere RanggerInnen umgesetzt wird.

TGO-Pkt. 14: Richtlinien der Gemeinde für „ortsübliche Feldstadel in Holzbauweise“

Bgm. Spiegl informiert, dass diesbezüglich eine Besprechung mit dem Gemeindevorstand stattgefunden hat. Dazu wurden die vorläufigen Rahmenbedingungen/Richtlinien ausgearbeitet. Die ausgearbeiteten Rahmenbedingungen sollen mit unserem Regionalem Bauamt, Raumplaner und Bausachverständigen abgestimmt werden.

TGO-Pkt. 15: Vereinbarung zur Gründung der Verwaltungsgemeinschaft „Finanzverwaltung Ranggen – Unterperfuss“

Der Gemeinderat ermächtigt den Gemeindevorstand die Vereinbarung abzuschließen, vorbehaltlich, dass bei Ausfall der Mitarbeiterin Barbara Meraner keinerlei Verpflichtungen für die Gemeinde Ranggen gegenüber der Gemeinde Unterperfuss entstehen dürfen. Der Vertrag soll nicht allgemein gehalten werden, sondern auf die Person (Barbara Meraner Kassenleiterin) bezogen sein.

TGO-Pkt. 16: Ankauf der Räumlichkeiten der Raika Kematen im Haus Oberdorf 14

Bgm. Spiegl informiert, dass uns die Raiffeisenbank Kematen die Räumlichkeiten in Ranggen zum Kauf angeboten hat. Das Objekt wurde von einem unabhängigen Gutachter geschätzt.

Der Bankomat soll weiterhin bestehen bleiben.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig den Ankauf der Räumlichkeiten der Raika Kematen im Haus Oberdorf 14 (Geschäftslokal und Wohnung) und ermächtigt den Gemeindevorstand die Vertragsdetails auszuarbeiten.

TGO-Pkt. 17: Grundsatzbeschluss zu Vereinbarung mit Unterperfuss zu Kanal-, Wasser- und Erschließungsgebühren für Häuser „Schreckenthal und Ulrich“

Die Gemeinde Ranggen hat am 27.11.1993 mit der Gemeinde Unterperfuss eine Vereinbarung bezüglich Kanalanschluss abgeschlossen.

Hinzuweisen ist, dass jedoch keine Vereinbarung in Bezug auf Wasseranschlussgebühren und Erschließungsgebühren besteht.

Die Vorschreibung der Gebühren muss auf jeden Fall durch die Gemeinde Ranggen erfolgen, da sich die Objekte auf Rangger Gemeindegebiet befinden. Vertraglich kann vereinbart werden, dass die Gemeinde Unterperfuss die Gebühren von uns übertragen bekommt und damit für die Kanalisierung und Wasserversorgung der beiden Objekte zuständig ist.

Der Gemeinderat spricht sich einstimmig dafür aus, dass dazu eine entsprechende Vereinbarung ausgearbeitet wird.

TGO-Pkt. 18: Änderung Raumplaner ab 01.07.2020 – DI Brabetz Stefan statt DI Ofner Erwin

Dieser Tagesordnungspunkt ist hinfällig, da dies bereits in der letzten Gemeinderatssitzung am 06.07.2020 unter Tagesordnungspunkt 11 beschlossen wurde.

TGO-Pkt. 19: Änderung Bausachverständiger ab 01.07.2020 – DI Meierhofer Peter

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, dass das Regionale Bauamt rückwirkend ab 01.07.2020 Herrn DI Peter Meierhofer für Rangger Bauvorhaben als Bausachverständigen heranziehen soll.

TGO-Pkt. 20: Covid-Pandemie – Status Quo und Vorschau November bis Jahresende

Bgm. Spiegl informiert den Gemeinderat kurz über den aktuellen Stand. Er bittet um Einhaltung der Verordnungen!

TGO-Pkt. 21: Personelles (geheim)

Wishaber Christina Stützkraft/Assistenzkraft

TGO-Pkt. 22: Bericht des Bürgermeisters

- Von der einseitigen Sperre mit Ampelregelung der Rangger Landesstraße vom 9.11. bis 20.11.2020 wegen Arbeiten an Straßenböschung
- Vermessung für Verkauf eines Grundstreifens für Markus Abfalterer in der Vihscheide lt. Beschluss des Gemeinderates
- Anfrage um Grundstückskauf in der Vihscheide. Es soll derselbe Preis wie in einem ähnlichen Fall gelten.
- Geplante Besprechung mit den Bergbahnen Oberperfuss bezüglich Haggenweg und neuer Dienstbarkeiten für eine evtl. 3. Bahn. Dienstbarkeiten auf Flächen mit dauernder Rodung werden zugesagt, bei Waldflächen sollen keine Dienstbarkeiten zugestanden werden.
- Die Gemeinde Ranggen hat lt. Bescheid bei den Siedlungsgebieten Pfarrwiese und Tumilers Pangert mit Leithenweg im Zuge der Straßenerrichtung eine Ersatzretention der versiegelten Flächen vorzunehmen. Für die Pfarrwiese ist mit der Beteiligung beim Verbauungsprojekt Lehntal (Kostenanteil Gemeinde ist bei ca. € 240.000,-) diese Ersatzretention erledigt. Offen ist noch Tumilers Pangert mit Leithenweg. Die Ersatzretention wäre beim Leithenweg angedacht und würde ca. € 80.000,- kosten. Bgm. Spiegl hofft allerdings beim Rettenbach eine Ersatzretention vornehmen zu können, da dies sinnvoller, zweckmäßiger und auch wirtschaftlicher wäre.

TGO-Pkt. 23: Anträge, Anfragen, Allfälliges

- GR Markus Scheiring berichtet in der Funktion als Kassenüberprüfungsausschussobmann von der stattgefundenen Kassaprüfung am 6.10.2020.
- Vzbgm. Markus Baumann berichtet, von der schlechten Wasserqualität im Ortsteil Blachfeld. Dies soll zeitnah in Ordnung gebracht werden und oberste Priorität haben.
- GR Oprawil schlägt vor, dass die Volksschüler der ersten Klasse eine Sitzgelegenheit zum Umziehen haben sollten. Bgm. Spiegl informiert, dass zwei Garderoben im Gebäude das ganze Jahr so gut wie ungenutzt sind und dass er sich weder in fachliche Angelegenheiten noch in

Abläufe der Schule einbringen werde. Dies ist Kompetenz der Abteilung Bildung.

- GR Meinrad Abfalterer informiert, dass die Ortsbauernwahlen stattgefunden haben. Stefan Kuprian hat sich dankenswerter Weise wieder zur Wahl gestellt und wurde als Obmann, Wolfgang Gratl als Stellvertreter und Meinrad Abfalterer sowie Thomas Mair als Ortsbauernbeirat gewählt.

TGO-Pkt. 24: (aufgenommen) Breitbandausbau für Weiler Blachfeld

Bgm. Spiegl informiert, dass er im Frühjahr 2020 mit der schlechten Internetanbindung des Ortsteiles Blachfeld konfrontiert wurde.

Er hat sich umgehend mit der A1 Telekom in Verbindung gesetzt, hat jedoch trotz Urgezen bis letzte Woche keine Rückmeldung erhalten.

Da die Gemeinde Zirl keine Vereinbarung mit der A1 Telekom hinsichtlich Breitbandausbau getroffen hat, wird der geplante Ausbau von Blachfeld durch die A1 Telekom nicht mehr durchgeführt. Förderzusagen vom Land lagen bereits vor. Der Gemeinderat spricht sich einstimmig für den Ausbau des Weilers Blachfeld mit Glasfaser aus. Leerrohre der A1 und der Tigas können genützt werden, Förderung von 50 % werden beantragt und das Wohlwollen der Gemeinde Zirl auf ihr Breitbandnetz anzuschließen, ist gegeben.

Voraussetzung ist, dass der Ausbau in das Gesamtkonzept der Gemeinde Ranggen passt.

TGO-Pkt. 25: (aufgenommen) Ansuchen Cafe Restaurant „die Weiberleit“

Bgm. Spiegl informiert, dass der Rangger Gastronomiebetrieb „die Weiberleit“ mit Schreiben vom 09.11.2020 einen Antrag auf Pachtminderung bzw. Pachtverzicht an die Gemeinde Ranggen gestellt hat.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig dem Gastronomiebetrieb „Die Weiberleit“, den Pachtzins für die Zeit vom 01. November bis 30. November 2020 zu erlassen.

TGO-Pkt. 26: (aufgenommen) Antrag Fam. Kopainigg um spregelfremden Schulbesuch

Die Familie Kopainigg, Itzlranggen 11 - hat für ihren Sohn Josef nach diversen Vorgesprächen, um die Zustimmung der Gemeinde Ranggen als Schulerhalter, für den Schulwechsel/Besuch einer Volksschule in Innsbruck angesucht.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, dass sobald von der Abteilung Bildung eine positive Stellungnahme vorliegt, das Ansuchen positiv erledigt werden kann.

Es ist jedoch festzuhalten, dass an die Sprengelfremde Schule in Innsbruck nur die üblichen Betriebskosten von Ranggen übernommen werden. Eine etwaige Differenz muss von den Eltern getragen werden.

TGO-Pkt. 27: (aufgenommen) Beschluss Grundteilung nach § 15 TLTG Schuchter A.

Die Vermessungsurkunde der GEO-GEM ZTG OG, Sebastian-Kneipp-Weg 17, 6020 Innsbruck, Gesch.Zhl: 23190T19 vom 10.06.2020 - wird anerkannt und vom Gemeinderat einstimmig beschlossen.

Die grundbücherliche Durchführung kann mittels § 15 LTG erfolgen. Sämtliche Kosten der Vermessung sowie der grundbücherlichen Durchführung gehen zu Lasten der Grundstückseigentümerin der Bp. .50.

Weiters beschließt der Gemeinderat einstimmig in diesem Zusammenhang die Exkammerierung der betroffenen Flächen laut vorliegendem Plan.

g.g.g. Der Schriftführer

Die Gemeinderäte

Der Bürgermeister